

RS Vwgh 2012/9/27 AW 2012/10/0035

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
72/01 Hochschulorganisation

Norm

BDG 1979 §92 Abs1 Z4;
UniversitätsG 2002 §23 Abs5;
VwGG §30 Abs2;

1. BDG 1979 § 92 heute
 2. BDG 1979 § 92 gültig ab 01.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
 3. BDG 1979 § 92 gültig von 09.07.2019 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2019
 4. BDG 1979 § 92 gültig von 01.01.2012 bis 08.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
 5. BDG 1979 § 92 gültig von 01.05.1995 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
 6. BDG 1979 § 92 gültig von 05.03.1983 bis 30.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 137/1983
1. VwGG § 30 heute
 2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

Rechtssatz

Nichtstattgebung - Abberufung von der Funktion des Rektors gemäß § 23 Abs. 5 UG 2002 - Mit dem angefochtenen Bescheid wurde der Beschwerdeführer gemäß § 23 Abs. 5 Universitätsgesetz 2002 von seiner Funktion als Rektor einer bestimmten Universität "aufgrund schwerer Pflichtverletzung und begründeten Vertrauensverlusts" mit sofortiger Wirkung abberufen. Soweit die belangte Behörde in ihrer Stellungnahme zum gegenständlichen Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung auf die hg. Rechtsprechung (zB. die hg. Beschlüsse vom 16. Februar 1994, Zl. AW 94/09/0002, oder vom 1. April 2005, Zl. AW 2004/09/0067, jeweils mwN) verweist, wonach einer Beschwerde, die sich gegen die Entlassung aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis richtet, die aufschiebende Wirkung nicht zuerkannt werden kann, ist dem entgegen zu halten, dass mit dem angefochtenen Bescheid kein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis beendet wurde (zur Rechtsstellung des Rektors vgl. Mayer in Mayer (Hrsg.) Kommentar UG², § 23 IV., sowie das hg. Erkenntnis vom 9. September 2009, Zl. 2008/10/0252) und im Übrigen der Verwaltungsgerichtshof von der erwähnten Rechtsprechung zwischenzeitig bereits abgegangen ist (vgl. etwa die hg. Beschlüsse vom 12. September 2007, Zl. AW 2007/09/0084, vom 10. November 2009, Zl. AW 2009/09/0076, sowie vom 16. März 2012, Zl. AW

2012/09/0003).Nichtstattgebung - Abberufung von der Funktion des Rektors gemäß Paragraph 23, Absatz 5, UG 2002 - Mit dem angefochtenen Bescheid wurde der Beschwerdeführer gemäß Paragraph 23, Absatz 5, Universitätsgesetz 2002 von seiner Funktion als Rektor einer bestimmten Universität "aufgrund schwerer Pflichtverletzung und begründeten Vertrauensverlusts" mit sofortiger Wirkung abberufen. Soweit die belangte Behörde in ihrer Stellungnahme zum gegenständlichen Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung auf die hg. Rechtsprechung (zB. die hg. Beschlüsse vom 16. Februar 1994, Zl. AW 94/09/0002, oder vom 1. April 2005, Zl. AW 2004/09/0067, jeweils mwN) verweist, wonach einer Beschwerde, die sich gegen die Entlassung aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis richtet, die aufschiebende Wirkung nicht zuerkannt werden kann, ist dem entgegen zu halten, dass mit dem angefochtenen Bescheid kein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis beendet wurde (zur Rechtsstellung des Rektors vergleiche Mayer in Mayer (Hrsg.) Kommentar UG², Paragraph 23, römisch vier., sowie das hg. Erkenntnis vom 9. September 2009, Zl. 2008/10/0252) und im Übrigen der Verwaltungsgerichtshof von der erwähnten Rechtsprechung zwischenzeitig bereits abgegangen ist vergleiche etwa die hg. Beschlüsse vom 12. September 2007, Zl. AW 2007/09/0084, vom 10. November 2009, Zl. AW 2009/09/0076, sowie vom 16. März 2012, Zl. AW 2012/09/0003).

Schlagworte

Entscheidung über den Anspruch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:AW2012100035.A02

Im RIS seit

15.02.2013

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at